

# Fluglärm macht krank!

## richtig runterkommen

- **Zur Erholung:** „Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera oder die Pest“, prophezeite der Medizin-Nobelpreisträger Robert Koch vor über hundert Jahren – und jetzt ist es so weit. Ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr ist das Mindeste.
- **Mit der Menge Flugverkehr:** Der wird zum Klimakiller Nummer 1 und bedroht so auch die Menschen im globalen Süden. Öl im Tank hat keine friedliche Zukunft. Reduzierung von Flügen ist nötig und möglich.
- **Bei Landung und Start:** Flugrouten sollen die Bevölkerung schützen und nicht die Gewinn-erwartung der Unternehmen bedienen. Bei allen Plänen müssen die Betroffenen wirklich beteiligt werden.

## anders verkehren

Schluss mit Steuerbefreiungen und Subventionen! Alle Kosten – auch die Umwelt- und Gesundheitskosten – müssen dem Flugverkehr angelastet werden, um auf den Boden gesellschaftlicher Vernunft zurück zu kommen.

Mehr und bessere Bahnverbindungen könnten Inlands- und Kurzstreckenflüge ersetzen. Schon heute wäre ein Drittel davon mit Bahnfahrten unter fünf Stunden zu machen.

„Wir brauchen die Nacht“, setzen wir gegen die Parole der Fluglobby „Die Fracht braucht die Nacht“. Wir wollen Transport und (Flug)Verkehr vermeiden, regionale Wertschöpfung fördern und die Abhängigkeit von endlichen Rohstoffen begrenzen.

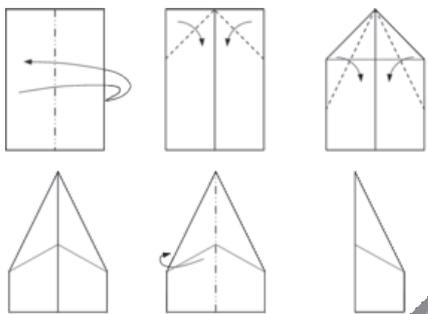
Das wäre was für's (Steuer)Geld: Mehr Lebensqualität auch für die Enkel, mehr globale Gerechtigkeit und mehr sinnvolle Arbeitsplätze.

[www.linksfraktion.de/flugverkehr](http://www.linksfraktion.de/flugverkehr)

[www.nachhaltig-links.de](http://www.nachhaltig-links.de)

ViSdP: Herbert Behrens (MdB), Sabine Leidig (MdB),  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin





Flugblatt gegen Fluglärm

WTVW-nachhaltig-links.de

richtig runterkommen

anders verkehren

